

# RS OGH 1964/12/15 8Nd207/64, 5Ob587/76, 5Ob562/81, 4Nc21/04g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1964

## Norm

JN §105

## Rechtssatz

Hatte der Verstorbene einen doppelten Wohnsitz, entscheidet hinsichtlich der Zuständigkeit zur Durchführung des Verlassenschaftsverfahrens das Zuvorkommen.

## Entscheidungstexte

- 8 Nd 207/64  
Entscheidungstext OGH 15.12.1964 8 Nd 207/64  
Veröff: SZ 37/180
- 5 Ob 587/76  
Entscheidungstext OGH 22.06.1976 5 Ob 587/76  
Beisatz: Hier: Rechtsanwalt als vorläufiger Beistand mit zwei Wohnsitzen (Kanzlei und Wohnung); Anwendung des § 71 JN. (T1)
- 5 Ob 562/81  
Entscheidungstext OGH 24.03.1981 5 Ob 562/81  
Vgl; Beisatz: Bei bloßer Möglichkeit, in eingeschränktem Umfang zu wohnen und zu nächtigen liegt kein zweiter Wohnsitz vor. Zur Abhandlung der Verlassenschaft ist also gemäß § 105 JN das Bezirksgericht berufen, in dessen Sprengel der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte. (T2)
- 4 Nc 21/04g  
Entscheidungstext OGH 28.09.2004 4 Nc 21/04g

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0046807

## Dokumentnummer

JJR\_19641215\_OGH0002\_0080ND00207\_6400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)